



Bez.-Amt Hamb.-Nord
Sozialraummanagement

23. Juni 2017

Antrag auf Gewährung von Sondermitteln der Bezirksversammlung Hamburg-Nord	
Projektträger und Ansprechpartner:	Evangelische Migrationsjugendsozialarbeit e.V. (EvaMigra Hamburg e.V.)
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ/Ort):	Hartzloh 37, 22 307 Hamburg
Vereinsregisternummer (sofern vorhanden):	VR 17 420 11336
Telefon:	040 52013600
E-Mail:	
ggf. Homepage:	www.evamigra.de

Beantragte Maßnahme:	Finanzierung der Renovierung des Jugendtreffs
(Kurzbeschreibung):	Siehe bitte Projektbeschreibung sowie Antragsbegründung
Volumen der Gesamtmaßnahme:	368,88Euro
Eigenmittel:	siehe bitte Anlage
Eigenleistungen:	Graffitiplatten, Betreuung und Begleitung, Gartengeräte etc.
Bei anderen Stellen beantragte Mittel (Stelle/Betrag):	keine
Antragssumme:	368,88€

Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
--	--

Geplanter Beginn der Maßnahme:	Sofort nach Bewilligung der beantragten Mittel
Wurden für das Vorhaben bereits finanzielle Verpflichtungen eingegangen?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Erforderliche Anlagen:	Begründung des Antrages Kosten-/Finanzierungsplan mit detaillierten Einnahmen und Ausgaben Kostenvoranschlag bzw. Kostenschätzung
------------------------	---

Ich/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben

EvaMigra e.V.

Geschäftsführer/Vorstand

Hartzloh 37

DE-22307 Hamburg

21.06.2017
Datum

Unterschrift

Projektbeschreibung sowie Antragsbegründung

Träger: EvaMigrA Hamburg e.V.

Verortung des Projektes: Fritz-Schumacher Schule Langenhorn/EvaMigrA e.V. - Standort Foortkamp 42, 22419 Hamburg

Projektname: „Renovierung des Jugendtreffs“ am Standort Foortkamp 42 Fritz-Schumacher Schule

Zuständig für Rückfragen:

Jugendmigrationsdienst Hamburg Nord II

Willersweg 31
22415 Hamburg

Besucheradresse:
Foorthkamp 42
22419 hamburg

Situationsbeschreibung

Seit 2007 bieten die Jugendmigrationsdienste Hamburg Nord I, II und III des Trägers EvaMigrA Hamburg e.V. ihre Beratungs- und Gruppenangebote dezentral im Stadtteil Hamburg Langenhorn für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an. Ganz besonders für junge Menschen aus den öffentlich rechtlichen Unterbringungen für Zuwanderer und den Integrationskursen des Sozialraums wird dies angeboten.

In Kooperation mit der Fritz-Schumacher Stadtteilschule hält EvaMigrA e.V. seit Februar 2016 speziell auch Beratungs- und Gruppenangebote für die SchülerInnen aus den so genannten Internationalen Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche der Stadtteilschule Langenhorn vor.

Neben den klassischen Jugendmigrationsdienstaufgaben- Unterstützung von 12-27jährigen MigrantInnen bei deren Integration im sozialen, sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich in Deutschland mittels Beratung und sozialpädagogischer Begleitung- bietet EvaMigrA e.V. als Träger der Jugendsozialarbeit in Kooperation mit der Fritz-Schumacher Schule folgende Zusatzangebote, die allen Kindern und Jugendlichen mit und auch ohne Migrationshintergrund (Interkulturelle Öffnung)des Sozialraums an, sowie ein Ferienprogramm:

Der JMD Hamburg Nord II ist zuständig für den Stadtteil Hamburg Langenhorn und dessen Einzugsgebiet.

Kernziele

- Soziale, in erster Linie sprachliche, schulische und berufliche Integration
- Betreute Zielgruppe ist im sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Bereich integriert und partizipiert in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens mit und besitzt Chancengleichheit

- Interkulturelle Öffnung allen gesellschaftlichen Ebenen

Zielgruppen

- MigrantInnen von 12 bis 27 Jahren sowie deren Eltern, speziell und insbesondere auch junge „Geflüchtete (Asylsuchende, AsylbewerberInnen)“
- MitarbeiterInnen von Betrieben, Ämtern, Einrichtungen und Institutionen
- Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund im Sozialraum (Interkulturelle Öffnung)

Methoden zur Zielerreichung

- Einzelfallberatung und Casemanagement
- Sozialraumorientierung
- Netzwerkarbeit
- Interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen der sozialen Handlungsfelder
- Prävention
- Aufsuchende und akzeptierende Kinder- und Jugendarbeit
- Empowerment
- Erlebnis- und Umweltpädagogik

Beratungs- und Gruppenangebote im Sozialraum

Beratungs- und Gruppenangebote am Standort Foorthkamp 42, 22419 Hamburg in Kooperation mit dem JMD Nord I und III sowie in Kooperation mit der Stadtteilschule Langenhorn, welche derzeit die meisten sog. Internationalen Vorbereitungsklassen, kurz IVK-Klassen (mit aktuell 120 Schülern), im Sozialraum installiert hat:

- Beratung mit Terminvereinbarung (Beratungsschwerpunkte s.o.)
- Projekt „Schulische Hilfen“: -Niederschwellige
 - Schularbeitenhilfe
 - Nachhilfe
 - Sprachförderung
- Offener Treff mit Teestube, kickern, Billiard, u.a. / geplante Fußball AG, Kunst & Handwerk AG, Bewegungsangebote,
- Außerschulische Beratung und sozialpädagogische Begleitung der IVK-SchülerInnen nach Absprache mit der Schulsozialarbeit

Beratungs- und Gruppenangebote in Kooperation mit dem JMD Nord I und III sowie in Kooperation mit dem Unterkunftsmanagement der öffentlich-rechtlichen Unterbringung für ZuwandererInnen im „Jugendpark“ – WU755- des Trägers fördern&wohnen Gbr:

- Beratung und sozialpädagogische Begleitung, nach Terminvereinbarung und aufgrund von Verweisberatung durch das Unterkunftsmanagement (Beratungsschwerpunkte s.o.)
- Frauen- und Mädchencafe
- Projekt „SpieleBa“ (spielen, basteln, lesen)

Beratungs- und Gruppenangebote in Kooperation mit dem Integrationsträger „bilim“

Beratung und sozialpädagogische Begleitung der unter 27jährigen KursteilnehmerInnen vor, nach und während der Integrationskurse.

Beratungs- und Gruppenangebote in Kooperation mit der „Eirene-Gemeinde-Langenhorn“:

- Beratung im Gemeindebüro, 1x pro Woche, auf Anfrage (Beratungsschwerpunkte s.o.)
- Initiierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum „Interreligiöser Dialog“

Weitere Angebote im Sozialraum (in Kooperation mit dem JMD Nord I und III)

- Schwimmen für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund
- Fahrradkurse für AnfängerInnen
- Initiierung sowie Planung und Durchführung von Ferienprogrammen in den Hamburger Schulferien, u.a. in Kooperation mit dem Gesundheitsamt

Begründung

Aus der Situationsbeschreibung geht hervor, dass EvaMigrA Hamburg e.V. im Sozialraum Hamburg Langenhorn eine Fülle von Angeboten und Maßnahmen initiiert und auch durchführt. Dies geschieht durch hauptamtliche MitarbeiterInnen, Aushilfskräfte, Honorarkräfte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Durch den Zuwanderungsdruck in den letzten Jahren hat sich unsere Zielgruppe enorm erweitert. Aufgrund dessen sind wir nun auch explizit für „junge Geflüchtete (Asylsuchende, AsylbewerberInnen, u.a.) zuständig. Durch diese Erweiterung der Zielgruppe stoßen wir nun auch im Rahmen unserer Zusatzangebote - die Renovierung des Jugendtreffs für die SchülerInnen an der Fritz-Schumacher Schule am Standort Foortkamp 42 - an unsere wirtschaftlichen Grenzen. Die finanziellen Mittel unseres Refinanzierers (das „BMFSFJ), sichern die Ressourcen für unsere Kernaufgaben (Beratung & sozialpädagogische Begleitung) ab.

Im Zuge dessen, möchten wir die Räumlichkeiten der Fritz-Schumacher Schule, die EvaMigra e.V. nutzt, gemeinsam in Kooperation mit der Schule renovieren. Die SchülerInnen sollen aktiv am Prozess der Gestaltung partizipieren. Gemeinsam soll der „Jugendtreffraum“ neu gestrichen werden und später mit Bildern, die die SchülerInnen selbst bestimmen und entwickeln, versehen werden. Zudem soll ein Filzboden verlegt werden, da aktuell nur ein kalter Steinboden vor Ort ist und es dementsprechend wenig einladend für die SchülerInnen ist, um dort die Pausen oder insbesondere den Nachmittag zu verbringen.

Des Weiteren soll in diesem Prozess auch ein „Graffiti“ Projekt installiert werden, in welchem die SchülerInnen auf Spanplatten mit Sprühfarben ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und sollen. Diese eigenständig angefertigten Bilder werden dann an die Wand gebracht und sie sollen dann mit Plexiglasscheiben verschönert werden, um vorzubeugen, dass die Bilder verunglimpft werden.

Zu dem „Treff“ draußen gehört ein kleines Beet, welches dringend neu besät und umgestaltet werden müsste. Das wird in Kooperation mit den SchülerInnen, den LehrerInnen und den MitarbeiterInnen von EvaMigra e.V. geschehen. Angedacht ist ein kleines Gemüsebeet mit Tomaten, Basilikum und anderen Kräutern. Weiterhin sollen auf und um den Schulhof herum noch neue Pflanzen gepflanzt werden. Hierfür sollen die SchülerInnen sogenannte „Patenschaften“ für die Pflanzen übernehmen, damit diese gepflegt werden und die SchülerInnen lernen Verantwortung zu übernehmen.

Hierbei treffen sich Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft, um gemeinsam an diesem „Renovierungsprozess“ teilzunehmen. Hierbei sollen auch Berührungspunkte genommen, und Barrieren gebrochen werden, die eventuell zwischen den SchülerInnen bestehen.

Durch diese gemeinsamen Aktivitäten, Bewegungsangebote, bekommen die MitarbeiterInnen einen guten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen, da diese merken, dass sich die MitarbeiterInnen der Jugendsozialarbeit, des JMD, sich für ihre Interessen einsetzen und gemeinsam erfahren und erleben. Die Kinder und Jugendlichen wissen dies zu schätzen, diese Erfahrung haben wir gemacht, und zahlen dies mit Vertrauen in der Beratungsarbeit zurück.

Kosten- und Finanzierungsplan

I. Kosten		
I. Personal		
I.2. Sachmittel		<ol style="list-style-type: none"> 1. OSB-Platte a = 4,56€ 3x 4,56€=13,68€ 2. Konstruktionsholz 1x 8,79€ 3. Erde 40 Liter a 1,89€ 4x 1,89€ = 7,56€ 4. Sprühfarbe 50€ (diverse Grundfarben) 5. Pflanzen Kräutergarten; kosten je Pflanze 1,99€ 25x1,99€=49,75€ 6. Pflanzen zum bepflanzen des Geländes=50€

		7. Boden Jugendtreff 90m ² ; Filz für Teppich, Klebeband, Doppelseitiges Klebeband 189,10 €
Gesamtkosten		368,88 €
II. Finanzierung		
II.1. Eigenmittel des Trägers		<ul style="list-style-type: none"> - Graffitiplatten - Betreuung und Begleitung der Aktivitäten und Angebote durch MitarbeiterInnen von EvaMigrA e.V. - Gartengeräte und diverse Kleinmaterialien
II.2. Erbetener Zuschuss		368,88 €

EvaMigrA Hamburg e.V.

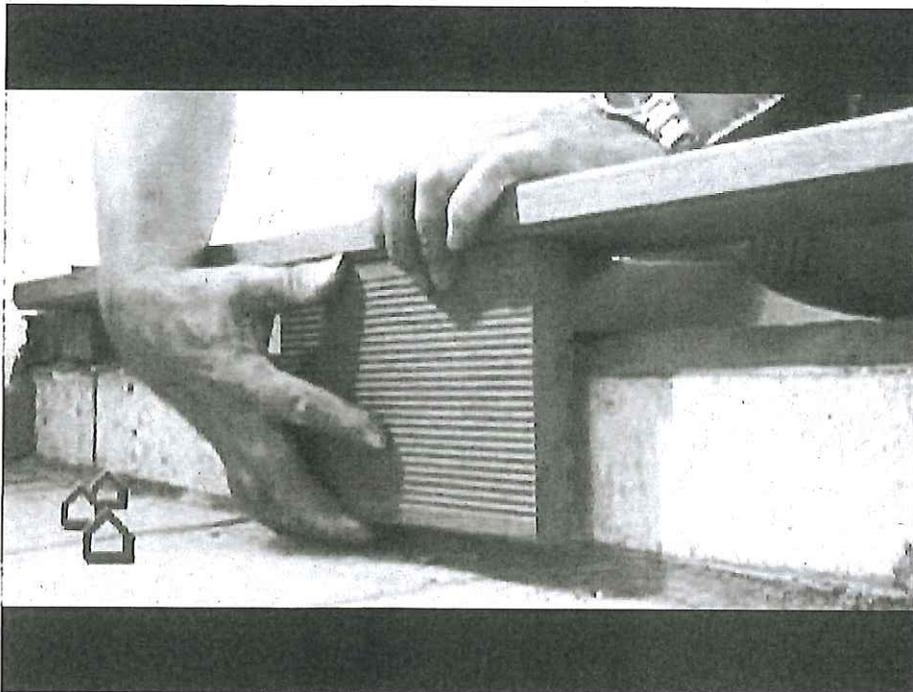
OSB-Verlegeplatte

2.050 mm x 675 mm x 12 mm, Ungeschliffen

- Hoch beanspruchbare Haupttrageachse
- Bearbeitungsfreundlich
- Hohe Dimensionsstabilität
- Für Feuchträume geeignet
- Passgenaues Nut-Feder-System

pro m² (Stück = 4,56 €)

Rettenmeier Konstruktionsholz



300 cm x 7 cm x 4,5 cm, Douglasie, Glatt gehobelt

- Hohe Stabilität
- Glatte Oberfläche
- Gefaste Kanten

Preis 8,79

Blumenerde

40 l

- Langzeit-Düngedepot
- Reichhaltige Versorgung
- Notwendige Nährstoffe

1,89 pro Beutel (1 l = 0

Plexiglas® Glatt XT

Max. Zuschnittsmaß: 205 cm, Breite: 152 cm, Stärke: 2 mm, Als Zuschnitt erhältlich

- Bruchfest
- Hochtransparent
- 30 Jahre Garantie: Farblose, transparente Platten vergilben nicht und behalten eine hohe Lichtdurchlässigkeit
- Witterungs- und Alterungsbeständig

26,60 Euro pro m²